

Kissenbezug

EMK/4.589



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Kissenbezug

Der annähernd quadratische Kissenbezug ist aus weißem, leinwandbindigem Baumwollstoff von Hand genäht. Auf der Oberseite sind entlang der Ränder und in den Ecken kleine, untereinander mit schmalen Hohlsäumen verbundene Quadrate aus dem Stoff ausgeschnitten und mit Nadelspitzeinsätzen aufgefüllt. Rundum läuft eine schmale, geklöppelte Spitze. Die Fransen sind aus verdrehten Fäden mit Quasten aus weißem Baumwollgarn gebildet. Auf der Unterseite befindet sich eine Knopflochleiste mit drei handgenähten Knopflöchern. Das Textil wurde 1990 bei einem Altwarenhändler in Nikosia erworben.

L: 46 cm

B: 42 cm

Objektklasse

Kopfpolsterbezug

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1990

Material

Baumwolle

Technik

Leinwandbindiges Gewebe

handgenäht

Hohlsaum

Nadelspitze

Klöppelspitze

Franse, gedreht

Abbildung

Geometrisches Motiv
Quadrat

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 191.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Nadelspitzen publiziert als "Kissenbezug, maxilári; EMK 4.589

Leinwandbindig, Baumwollstoff, weiß, Nadelspitzen- und Durchbrucharbeiten, Klöppelspitze; Fransen; 1990/Nikosia (Altwarenhändler); B 42 cm, L 46 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Veniz Nadelspitzen finden Sie hier.](#)